

RBW-Newsletter Juli 2010

Genomische Zuchtwerte werfen ihre Schatten voraus

Mit der Anerkennung des genomischen Zuchtwertschätzverfahrens im August 2010 durch ICAR/Interbull wird ein neues Zeitalter der Rinderzucht eingeläutet. Von diesem Datum an wird es möglich sein, junge Bullen mit hohen genetischen Veranlagungen bereits breit in den Zuchtprogrammen einzusetzen. Die RBW ist auf dieses Datum bereits eingestellt und kann auf ein sehr breites Spektrum von hoch positiven jungen Bullen blicken.

Was ist zu erwarten?

Bei den schwarzbunten Holsteins machen sehr exterieurstarke junge Bullen auf sich aufmerksam. Mit **Macdur** kommt ein Mac-Sohn aus einer Durham-Mutter aus der bekannten Blackstar-Raven-Familie, 6 Generationen EX oder VG im Pedigree. Neben einer extrem hohen Exterieurvererbung bringt Macdur sehr gute Werte für Nutzungsdauer. Weitere Bullen, die für den Einsatz anstehen, sind Godolph (von Goldwin) und Boldol (von Bolton), die auf die bekannte Schaukuh Patoche zurück gehen. Mit Jangold (Blackstar-Raven-Familie), Billand (Elevation Helen), Esther (Nadja-Familie), Billmor (Calypso-Familie), Launic (Laurie Sheik-Familie), Gormio (Heidefee-Familie), Goland (Matt-Misty-Familie) qualifizieren sich zudem weitere Söhne von Jango, Billion, Encino, Laurin und Goldwin aus bekannten Kuhfamilien für den breiten Einsatz.

Ebenfalls breit aufgestellt ist das rotbunte Besamungsprogramm ab August. Mit **Burlent** zeigt sich ein Mr. Burns-Sohn aus dem bekannten E-Stamm von Wassmuth als einer der besten Exterieurvererber der aktuellen rotbunten Holsteinwelt. Mit Lawnclass kommt ein genetisch hornloser Lawn Boy-Sohn, der über Classic und Origin auf eine BW Marshal aus den USA zurückgeht. Mit Butal kann zudem ein Mr. Burns-Sohn aus der Roxy-Familie, Queen of the breed, angeboten werden. Lawent, Carmax und Ellent ergänzen das RH-Programm, auch Ellent geht auf Laurie Sheik zurück.

Ergänzend zu den genomisch selektierten Bullen wird die RBW auch weiterhin nachkommegeprüfte Bullen anbieten, so dass der Landwirt ein komplettes ausgewogenes Programm betriebsindividuell definieren kann.

Vermarktung

Starke Nachfrage nach Abgekalbten

Trotz der Nachfrage nach Abgekalbten bleibt die Qualität der zu vermarktenden Tiere das wichtigste preisbestimmende Kriterium. Melden Sie deshalb laufend vermarktungsfähige Produkte zur Auktion an die Geschäftsstelle unter 07586-9206-30 bis 34, Fax 35 oder für den Ab-Stall-Verkauf an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter

Kälber noch stabil

Bedingt durch die schwache Angebotssituation bei den Kälbern bleiben die Preise aktuell recht stabil auf hohem Niveau. Durch gute Auftragslage konnten die Fleckviehkälberauktionen gut stabilisiert werden und bei hohen Preisen geräumt werden. Melden Sie deshalb umgehend **Fleckviehkälber** zur Auktion unter: Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder per Fax 07586-9206-35.

Nutzkälber werden idealer Weise über die VZ/RBW-Tochter KälberKontorSüd KKS vermarktet. Augenblicklich besitzt die KKS im Bereich Milchrassen eine Spitzenposition in den Preisen, es wird vor allem bei Holsteins und Braunvieh in den nächsten Wochen mit weiterhin guter Nachfrage gerechnet. Aktuelle Preise und Entwicklungen können Sie der KKS-homepage entnehmen. www.kaelberkontor.de .

Farmshop

Der aktuelle Angebotskatalog ist unter www.farmshop.de erhältlich. Beachten Sie besonders die Aktionsangebote.

Besamungsangebot

Das ausführliche Besamungsangebot und die von den Rasseausschüssen beschlossenen Bullenempfehlungen entnehmen Sie der RBW-Homepage www.rind-bw.de